OUTDOOR Wanderführer

Raimund Joos

Spanien: Camino Inglés











Spanien: Camino Inglés

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH Kiefernstr. 6, 59514 Welver

图 023 84/96 39 12

info@conrad-stein-verlag.de

www.conrad-stein-verlag.de

www.facebook.com/outdoorverlag

www.instagram.com/outdoorverlag

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme oder Kopie von Texten, Karten, Abbildungen und Symbolen sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags unzulässig und strafbar.

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



Als Outdoor-Verlag sind uns der Schutz und die Erhaltung der Natur seit jeher ein besonderes Anliegen. Auch in Sachen

Klimaschutz haben wir eine Vorreiterrolle inne: Wir sind der einzige Buchverlag in Deutschland, der bereits seit 2008 seine Bücher konsequent klimaneutral in Deutschland produzieren und transportieren lässt. Dabei wird nicht nur klimaneutral, sondern auch nachhaltig, d. h. so umweltschonend wie möglich produziert, z. B. durch die Auswahl von umweltfreundlichen Materialien. Die bei der Produktion der Bücher entstandenen CO_2 -Emissionen werden durch die Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Jedes Buch wird daher mit dem Logo "klimaneutral" und einer Climate-Partner-Zertifikatsnummer versehen. Mithilfe dieser Nummer können Sie unter www.climatepartner.com Informationen zu der eingesparten CO_2 -Menge und dem Projekt finden, das mit der Abgabe gefördert wird.

Das Engagement des Conrad Stein Verlags wurde im Rahmen des Projekts "Klimaneutraler Buchverlag" mit dem Westenergie Klimaschutzpreis 2022 ausgezeichnet. OutdoorHandbuch Band 343

ISBN 978-3-86686-735-2

5., überarbeitete Auflage 2024

Text: Raimund Joos

Fotos: Raimund Joos (rj), Silvia Schubert (ss), Donald Walter (dw), Peter Dubovy (pd), Robert Breibach (Bobby) (rb), Ingeborg Käthner (ik), Christian

Stadler (cs), Anna-Sofia Birgit Lehner (al)

Karten: Heide Schwinn, Manuela Dastig, Dieter Großelohmann

Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Anna-Lena Ebner, Ulrich Clasen

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 48 farbigen Abbildungen sowie 20 farbigen Karten im Maßstab 1:100.000, 20 farbigen Höhenprofilen, 6 farbigen Stadtplänen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

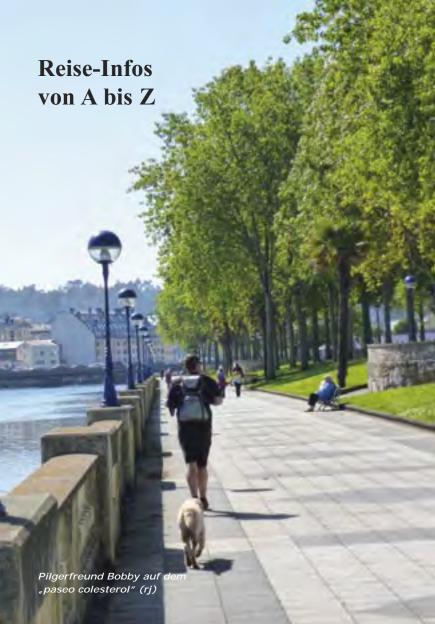
Titelfoto: Pilger nahe der Herberge von Xubia (rj)

Inhalt

Vorwort			8
Wichtige Vorbemerkungen/	Zum Gebrau	ch dieses OutdoorHandbuches!	11
Einleitung			14
Geschichte und Gegenwart	der Pilgerrei	ise nach Santiago	15
Galicien	-	-	16
Gründe für die Pilgerschaft			17
Die Jakobsmuschel			19
Der Pilgerausweis – der Cr	edencial		20
Die Compostela – historisc	hes Souvenir	, qualifiziertes Pilgerzeugnis	
oder schädlicher touristisch	er Promotion	1-Gag?	22
Der Pilgerstab			25
Reise-Infos von A bi	s Z		26
Anreise	27	Medizinische Versorgung	36
Ausrüstung	27	Notruf	37
Einkaufen	30	Post	37
Erste Hilfe	31	Sprache	37
Essen und Trinken	32	Telefonieren, Internet- und	
Etappen	32	Handyabstinenz	38
Feiertage	33	Unterkunft	39
Geld	33	Trinkwasser	42
GPS-Daten	33	Wegmarkierungen,	
Hunde	33	Wegbeschreibung und	
Information	34	Ortsbezeichnungen	42
Klima und Reisezeit	36		
Der Camino Inglés			44
Anreise nach A Coruña (klimaschonend) 74,0			
A Coruña (Santiagokirche) – Sergude 21,2 km 52,8			
Sergude – As Travesas – Hospital de Bruma 12,8 km 40,0			60

Anreise nach Ferrol (klimaschonend)		112,5	63
Ferrol (Hafen) – Xubia (Gemeinde Neda)	13,2 km	99,3	69
Xubia – Cabañas/Pontedeume	15,0 km	84,3	75
Pontedeume – Miño (Ortseingang)	9,4 km	74,9	83
Miño – Betanzos	10,2 km	64,7	86
Betanzos – Presedo	12,0 km	52,7	91
Presedo – Hospital de Bruma	12,7 km	40,0	96
Hospital de Bruma – O Outeiro	9,3 km	30,7	100
O Outeiro – Sigüeiro	15,1 km	15,6	103
Sigüeiro – Santiago de Compostela	15,6 km	0,0	107
Rückreise (klimaschonend)			125
Der Weg nach Finisterre		89,4	127
Santiago de Compostela – Negreira	22,0 km	67,4	129
Negreira – Vilaserío	12,7 km	54,7	134
Vilaserío – Santa Mariña	8,2 km	46,5	137
Santa Mariña – Lago	5,2 km	41,3	138
Lago – Ponte Olveira – Olveira	6,3 km	35,0	140
Olveiroa – Logoso/Hospital de Logoso	5,1 km	29,9	141
Hospital de Logoso – Cée	14,4 km	15,5	143
Cée – Corcubión (Herberge) – Fisterra	12,1 km	3,4	146
Fisterra – Kap Finisterre	3,4 km	0,0	155
•			
Index			156

Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.



Anreise

Anreise nach A Coruña S. 45, Anreise nach Ferrol S. 65

Ausrüstung

Transport und Schlafen

Einen Pilgeranfänger erkennt man an seinem schweren Rucksack. Täglich einen solchen über den Weg zu schleppen ist weder notwendig noch eine sportliche Heldentat und macht auf keinen Fall Spaß. Allgemein geht man davon aus, dass ein Wanderrucksack nicht mehr als 10 % des eigenen Körpergewichtes wiegen darf. Bei mehrwöchigen Strecken kann man noch 1 bis 2 kg dazurechnen. Für eine 80 kg schwere Person sind also höchstens 10 kg angemessen, wobei normal auch schon 8 bis 9 kg voll ausreichen. Darum ist es empfehlenswert – und dies ist wörtlich gemeint – beim Packen des Rucksacks die Waage zu Rate zu ziehen, mit der Sie jedes einzelne Teil, das Sie mitnehmen wollen, auf sein Gewicht hin prüfen. Wenn Sie nicht mehr mitnehmen, als in der folgenden Packliste aufgeführt ist, können Sie das eben genannte Gewicht sicher einhalten.

Die Liste ist meinem kleinen Ratgeber "Pilgern auf den Jakobswegen" (5.34 und Buchtipp S. 13) entnommen, wo Sie auch eine ausführliche Beschreibung der verschiedenen Einzelposten finden.

Ш	bequemer, verstellbarer Rucksack mit Huftgurt
	Regenschutz für Rucksack oder ca. 4 knisterarme Tüten
	Schlafsack, je nach Jahreszeit möglichst leicht (S. 41 "Decken")
	diebstahlsichere Geldtasche
Bekle	eidung
	leichte, eingelaufene Wanderschuhe, am besten mit Sporteinlagen
	leichte (Lauf-)Sandalen oder Laufschuhe
	2 Paar eingelaufene Wandersocken, 1 Paar leichte Freizeitsocken
	2-3 bequeme Unterhosen
	2 bis 3 T-Shirts (besser nicht weiß, wird nie wieder sauber), evtl. als Funk-
	tionsshirt
	lange, leichte Wanderhose, evtl. mit Innenfutter
	kurze, bequeme Hose, am besten mit Gummizug
	leichter, aber warmer Pulli oder Jacke aus Fleece

Der Camino Inglés



CAMINO DE SANTIAGO CAMINO INGLÉS

Monolith am Anfang des Weges in Ferrol (rj)

A Coruña (Santiagokirche) — Sergude 20/21,2 km

Regulärer Ausgangspunkt des Jakobsweges ist die Santiagokirche von A Coruña. Bereits nach 1,7 km stehen Sie vor der Entscheidung zwischen zwei recht unterschiedlichen Wegvarianten. Wählen Sie den rechten, regulären Jakobsweg, erwartet Sie ein besonders im ersten Teil kurz gesagt ätzendes Wegstück durch die Stadt, das häufig entlang der Nationalstraße verläuft und dessen Markierung oft schwer zu erkennen ist. Hier werden Sie also wohl trotz der Markierung zumindest gelegentlich in die Wegbeschreibung des Buches schauen müssen. Im zweiten Teil des regulären Weges wird dagegen die Kennzeichnung besser und die Landschaft grüner. Die linke Variante, die hier als "Bobbys Weg" bezeichnet wird, ist zwar nicht markiert und im ersten Teil 1 km und im zweiten Teil

200 m länger als der reguläre Weg, verläuft aber, wie Sie im Höhenprofil sehen können, durchgehend ebener. Sie ist landschaftlich wesentlich reizvoller und bietet die Möglichkeit, einen insgesamt 4,4 km langen Abstecher zur Kirche Santa Maria de Cambre zu unternehmen. Deshalb wird diese Variante im Buch auch als Standardstrecke empfohlen und dargestellt und bei den Gesamtkilometern berechnet. 14.1 bzw. 15,3 km nach dem Beginn der Etappe ab A Coruña treffen die beiden Varianten kurz vor der Kirche Santiago de Sigrás endgültig wieder zusammen und es geht noch weitere 5.9 km durch verschiedene Ortschaften bis nach Sergude.





Bobbys Weg - Traumstrand Santa Cristina (rb)

Der Weg beginnt hinter der & Santiagokirche, wo der Park gleich durchquert wird. Danach gehen Sie links bergab und nach 200 m entlang des stattlichen Rathausplatzes Plaza de María Pita, der unter den Informationen über die Stadt (S S. 47) schon erwähnt wurde. Zuletzt vorbei an einer Pulperia (hier serviert man u. a. die galicische Spezialität Krake) wird der 100 m breite Platz wieder verlassen. Dann gehen Sie 500 m immer geradeaus durch die Einkaufsstraße bis zu einem Platz, auf dem links ein Obelisk mit Uhr zu sehen ist. Immer weiter geradeaus führt Sie der Weg bald entlang der viel befahrenen Hauptstraße, welcher Sie über einige Kreuzungen hinweg in einer leichten Linkskurve folgen. Sofort hinter der heimatlich anmutenden Filiale der Deutschen Bank erreichen Sie nach 900 m noch vor dem Anfang einer Überführung den Punkt, wo Sie sich zwischen zwei Varianten entscheiden müssen. Verschlafen Sie also bitte gegebenenfalls nicht den Ausstieg aus dem offiziellen, gekennzeichneten Weg (km 1,7).

☑ Zwei Wege. Hier haben Sie, wie schon beschrieben, die Wahl zwischen dem markierten Weg oder einer Variante, die nicht markiert, aber im folgenden Text genau beschrieben ist. Die linke Variante wurde 2014 von dem in A Coruña lebenden deutschen Pilgerfreund Bobby (Robert Breitbach) beschrieben, der den Camino Inglés schon mehrfach selbst gepilgert ist, und später von den ebenfalls ortsansässigen Pilgerfreunden Christian Stadler und Isabel Ureta Tarifa auf neuere Änderungen geprüft.

A) Bobbys Weg – 1. Teil (A1 auf Karte A). Sie gehen nicht über die auf der linken Seite beschriebene Überführung, sondern überqueren die Straße genau nach der Kreuzung direkt hinter der Deutschen Bank bei einer Fußgängerampel nach links nur über die erste der beiden Straßen. Dann gehen Sie nach rechts und rechts

entlang der vierspurigen Straße mit begrüntem Mittelstreifen, die nach 100 m die Straßenunterführung durchquert. Immer geradeaus überqueren Sie nach 600 m eine



große Ampelkreuzung. Links sehen Sie den Hafen. Nach weiteren 500 m erreichen Sie einen Kreisverkehr, über den eine Überführung führt, und gehen hier nach links auf einem Fuß- und Radweg 500 m durch einen Park. Auch nach dessen Ende geht es auf dem Fuß- und Radweg immer weiter geradeaus und über eine schmale Brücke, bis Sie nach 500 m auf eine Wiese treffen (km 3,9).

Zwischen den Gleisen und der Straße führt Sie der Weg weiter geradeaus über den Trampelpfad, der über die Wiese führt (bei Regen nach rechts über die Straße ausweichen). Nach 300 m treffen Sie auf eine Zubringerstraße, der Sie nach links folgen. Nach 50 m wird eine Straße geradeaus überquert. Nach weiteren 50 m erreichen Sie einen Kreisel und gehen links unter der Unterführung hindurch. Immer weiter demselben Bürgersteig folgend erreichen Sie nach 600 m leicht bergauf mit schönem ① Ausblick auf die Fischereiflotte das 🗗 Universitätsklinikum.

Noch 200 m weiter stoßen Sie dort, wo die doppelspurige Straße in eine einspurige mündet, auf einen einfachen Rastplatz (km 5,1). Der Weg führt Sie 600 m auf dem Sträßchen weiter. Dabei öffnet sich der Blick nach links über die Ría do Burgo auf den ⊕ Traumstrand Santa Cristina. Dann verläuft das Sträßchen bei einem Parkplatz nach rechts oben und mündet nach 150 m, die recht steil bergauf führen, beim Krankenhaus ⊕ Teresa Herrera wieder in die Hauptstraße. Gehen Sie auf dem Bürgersteig 700 m bis zum ★ Restaurant Bar La Terraza. Vor dem Restaurant verlassen Sie die Hauptstraße und gehen nach halb links in eine Nebenstraße, der Sie aber nur 200 m folgen. Hier finden Sie eine Straßengabelung und verlassen die Straße geradeaus in eine Nebenstraße, die nach 100 m bei einem Restaurant, über dem riesige Werbeschilder thronen, endet. Sie

gehen rechts die Treppe zur Straße hinauf, folgen dem Bürgersteig 100 m links am Kreisverkehr vorbei und verlassen ihn dann gleich nach links auf eine Rampe, die zur Uferpromenade Ría do Burgo führt. Sie gehen nun nach rechts unter der Schnellstraße hindurch und folgen der Uferpromenade immer weiter. Nach 2,2 km nahe der Straße angekommen mündet von rechts der markierte Jakobsweg in Ihre Variante (km 9,2).

Ab hier verläuft Bobbys Weg für 1,3 km identisch mit dem ab Seite 53 beschriebenen regulären Weg. Sie folgen dem Ufer der Ría immer weiter geradeaus ① über den unter dem Spottnamen "paseo colesterol" bekannten Weg. Man könnte dies mit "Cholesterin-Promenade" übersetzen. Eine etwas gemeine Anspielung auf die zahlreichen gutgenährten und/oder reiferen Spaziergänger, die hier wohl auf Anraten ihres Arztes etwas gegen ihre schlechten Blutwerte tun wollen. Es geht also 1,3 km weiter an der Promenade entlang, wobei Sie diese geradeaus über eine Schotterpiste etwas abkürzen können. Dann überqueren Sie nahe einer Brücke die Straße und erreichen ein Pilgerdenkmal mit ◆ Wasserstelle sowie eine alte Brücke mit Steinkreuz, an der sich Bobbys Weg wieder vom offiziellen Weg trennt (km 10,5).

Wenn Sie weiter auf Bobbys Weg gehen wollen, dann folgen Sie ab hier also nicht aus Versehen den Monolithen, sondern der folgenden Wegbeschreibung.

A) Bobbys Weg − 2. Teil (A2 auf Karte B). An der eben genannten alten Brücke mit Steinkreuz wenden Sie sich nach links und laufen auf dieser 150 m über den Fluss. Auf der gegenüberliegenden Seite gehen Sie nach rechts an der ★ Casa de Leonardo vorbei auf einem zunächst breiten Fußweg entlang der Ría bzw. des Flusses. Nach 450 m unterqueren Sie eine Autobahnbrücke. Nur 250 m weiter endet der Fußweg hinter einer kleinen Fabrik bei einer Holzbrücke. Hier gehen Sie weiter geradeaus auf dem Bürgersteig entlang der stark befahrenen Straße. Nach 300 m verlassen Sie ihn − immer weiter am Fluss entlang − in einer Rechtskurve nach rechts auf einen Gehweg (km 1,7).

Sie folgen dem Gehweg immer links am Fluss entlang. Nach 1,4 km entfernt sich der Weg etwas vom Fluss und Sie halten sich vorzugsweise halb rechts. Nach 600 m endet der Weg vor einer Brücke (km 13,7). (Wenn Sie nun auf dem kürzesten Weg nach Cambre wollen (C1 auf Karte B), folgen Sie der Hauptstraße nach Osten – also von der Brücke weg.) Weiter Bobbys Weg folgend überqueren Sie die













Index 157

A			
A Caluba	108	Carballeira	101
A Coruña	46	Carballo	131
A Lameira	60	Casanova	72, 76, 103
A Pena	134	Cée	145
A Ponte do Porco	86	Cermuzo	84
Abeleiroas	140	Chancela	132
Acea de Ama	58	Chantada	87
Alto do Mar de Ovellas	131	Compostela	22
Alvedro	59	Corcubión	148
Amarela	149	Cornado	137
Anceis	60	Cortos	109
Anreise	27, 45	Corzón	140
Ardemil	101	Credencial	19
Aro	134		
Arua	87	Е	
As Maroñas	137	Einkaufen	30
As Travesas	63, 98	El Feal	73
Augapesada	131	Erste Hilfe	31
Ausrüstung	27	Essen	32
Axilda	95	Estorde	149
		Etappen	32
В			
Baizoia	103	F	
Barca	131	Feiertage	33
Beche	98	Fene	72, 78
Betanzos	88	Ferrol	65
Burgueiros	131	Fisterra	150
Buscas	102	Fisterrana	154
		Formarís	110
C		Franco	106
Cabañas	79		
Calle	103	G	
Camiño Real	134	Galicien	16
Camping	42	Geld	33
Caraña de Arriba	88	GPS-Daten	33
Carballal	130	Gueima	138

158 Index

Н		N	
Herbergsregeln	41	Neda	73, 76
Hospital de Bruma	98	Negreira	132
Hospital de Logoso	142	Notruf	37
Hotels	39		
Hunde	33	0	
		O Barral	88
I		O Burgo	58
Iglesia	132, 134	O Carballo	103
Information	34	O Feal	78
Internet	38	O Outeiro	103
_		O Seixo	101
J		Öffentliche Herbergen	40
Jakobsmuschel	19	Olveiroa	140
Jakobusgesellschaften	35	To the second se	
T.7		P	
K		P. de Souto Gas	87
Kap Finisterre	155	Pensionen	39
Klima	36	Pereiro	78
т		Perlío	72, 78
L		Piaxe	134
La Meira	109	Pilgerausweis	19
Lago	139	Pilgerherbergen	39
Lambre	87	Pilgerstab	25, 29
Lavandeira de Riba	103	Playa da Magdalena	79
Leiro	97	Ponte Maceira	131
Limiñón	93	Ponte Olveira	140
Logoso	142	Pontedeume	79
		Pontido	59
M		Porto	101
Mamoas	101	Post	37
Marantes	109	Presedo	95
Meangos	95	Private Herbergen	40
Medizinische Versorgun	-	0	
Miño	85	Ų	
Monte Aro	138	Queis	103
Muxía	128, 143, 150	Quintáns	130

Index 159

R		U	
Rapote	134	Unterkunft	39
Reino	131	Updates	34
Reisezeit	36		
Ribeira de Sta. María	76	V	
Rückreise	125, 155	Vao	98
Rucksack	29	Ventosa	130
		Viadeiro	84
S		Vila de Marantes	109
San Martiño de Tabeaio	60	Vila Fernández	109
San Paio	88	Vilar do Casto	138
San Pedro Mártin	144	Vilariño	102
Santa Baia de Cañás	61	Vilaserío	134
Santa Mariña	137	Vilasuso	109
Santa Mariña de Beira	63	Viñas	87
Santiago de Compostela	112		
Sarandóns	61	W	
Sardiñeiro	149	Wanderschuhe	30
Sergude	60	Wegmarkierungen	42
Sigüeiro	106		
Silva	76	X	
Sprache	37	Xallas	140
		Xubia	75
T			
Tambre	131	Z	
Telefonieren	38	Zas	134
Trasmil	87		
Trasmonte	131		
Trinken	32		
Trinkwasser	42		

Über den Autor



Dr. Raimund Joos lebt seit 1988 am Ostbayerischen Jakobsweg in Eichstätt. Er studierte dort Pädagogik, etwas Spanisch und Theologie und war später u. a. in der Erwachsenen- und Hochschulbildung tätig.

Seit 1992 pilgert er auf den Jakobswegen in Spanien, Frankreich, Portugal und Deutschland. Seit 2004 ist er hauptberuflich als Herbergsvater, Reisebuchautor und Reiseleiter auf den Jakobswegen tätig und leitet Wochenendseminare zur Vorbereitung auf den Jakobsweg.

Neben anderen Veröffentlichungen in den verschiedensten Medien sind im Conrad Stein Verlag von ihm

folgende Bücher erschienen: "Pilgergeschichten von den Jakobswegen", "Pilgern auf den Jakobswegen", "Kleiner Pilgersprachführer – Spanisch und mehr für den Jakobsweg", "Spanien: Jakobsweg Camino Francés", "Portugal: Jakobsweg Caminho Português", "Spanien: Jakobsweg Küstenweg", "Spanien: Jakobsweg Via de la Plata", "Spanien: Jakobsweg Camino Primitivo" und "Camino de Santiago".

Weitere Infos zu Raimund Joos unter

www.camino-de-santiago.de.

Buchtipp aus dem Conrad Stein Verlag



Kleiner Pilgersprachführer

Raimund Joos OutdooiHandbuch Band 14 Fremdsprech 128 Seiten 🕨 19 Illustrationen

ISBN 978-3-86686-917-2

Symbole

Tourverlauf

- û Höhe über NN
- Abstecher, Variante, Abkürzung
- ⇒ Etappenplanung
- ₩ Wegbeschreibung
- Achtung! Vorsicht!
- Tipp, Hinweis
- Fototipp
- Buchtipp
- Verweis, siehe unter ...

Lokale Informationen

- Touristinformation u. Ä.
- Information allgemein
- Telefonnummer
- Homepage
- E-Mail-Adresse
- Öffnungszeiten
- ? regelmäßiger Betrieb (noch) unsicher

Unterkunft

- Pilgerherberge
- Pension oder Herberge mit
 Doppel- oder Einzelzimmern
- Waschmaschine
- T Wäschetrockner
- Schließfächer
- C Computer mit Festnetz
- @ WLAN (sp.: WiFi)

Versorgung und tägl. Bedarf

- Restaurant/warme Speisen
- Bar o. Ä.
- Brunnen
- Lebensmittelladen, Kiosk
- A Apotheke
- Hospital, med. Hilfe
- Fahrradwerkstatt

Kultur und Freizeit

- Aussichtspunkt
- Bademöglichkeit, Pool
- Kirche, Kathedrale
- # Museum, Burg

Verkehr

- Bus(-haltestelle)
- Bahn(-hof)

 Schiff, Fähre

Abkürzungen

- EZ Einzelzimmer
- DZ Doppelzimmer
- F Frühstück
- Ü Übernachtung

Nähere Informationen zu den verwendeten Zeichen finden Sie auf Seite 13.





- Allgemeine Hinweise und wertvolle Insidertipps zur Pilgerreise
- ▷ Jakobsweg Camino Inglés von A Coruña nach Santiago de Compostela (74 km) und von Ferrol nach Santiago de Compostela (112,5 km)
- Zusätzlich Beschreibung des knapp 90 km langen Pilgerwegs nach Finisterre
- Wegbeschreibung von Herberge zu Herberge
- ▶ Informationen zu den Sehenswürdigkeiten am Weg
- > Ausführlicher Index
- Praktische Griffmarken

- 20 farbige Karten im Maßstab 1:100.000
- ▶ 6 farbige Stadtpläne



5., überarbeitete Auflage 2024 OutdoorHandbuch Band 343 ISBN 978-3-86686-735-2 € 14,90 [D]

